



Protokoll Vereinspräsidentenkonferenz (VPK) vom 3. Mai 2023, Clubraum Rest. La Piazza, Niederuzwil

1. Begrüssung

Präsident Othmar Rohner begrüsst die anwesenden Vereinsvertreter.

Da der Saal im Restaurant Freihof in Wil nicht mehr vermietet wird, sind wir heute bereits das 3. Mal in Niederuzwil.

Debbie Tobler hat die Geschäftsstelle RVNO von Hedy Hauser übernommen und stellt sich selber kurz vor. Die E-Mailadressen rvno@bluewin.ch sowie sekretariat@rvno.ch werden mit einer Übergangsfrist bis Maximum Ende 2023 auf die neue Adresse gs-rvno@bluewin.ch zu Debbie umgeleitet. Die Adresse wird in diversen Unterlagen und Dokumenten noch angepasst.

Ebenfalls wird Jana Vollmer – sie unterstützt Marcel Erni im TK / Nachwuchsbereich – begrüsst.

René Honauer, Präsident Beachkommission, hat sich entschuldigt.

22 Vereine sind anwesend.

2. Wahl Stimmzähler

David Hollenstein, Volley Bütschwil, wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der VPK vom 04.05.22

Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt und verdankt.

4. Mitteilungen zu Swiss Volley

Volleyparlament vom 19. November 2022: Die Mitgliederbeiträge und Lizenzen für die Saison 2023/2024 bleiben unverändert.

Finanzen: Verlust von rund CHF 2'500.-- bei budgetiertem Verlust von CHF 10'000.--, das Verbandskapital beträgt knapp CHF 680'000.--. Für 2023 ist ein Verlust von CHF 10'000.-- budgetiert.

IT 2.0: Das Projekt «Volley IT 2.0» ist abgeschlossen und seit dem 01.01.2023 herrscht normaler Betrieb.

Die Kosten für die Volleyball-Community belaufen sich auf CHF 1'009'000.—

Change Requests (CR): Seit November 2022 existiert eine Liste mit CRs. Diese beinhaltet «Wünsche und Änderungsvorschläge» zu Themen in Verbindung mit dem VolleyManager. Die Projektgruppe hat die verschiedenen CRs priorisiert: Prio 1-3 CHF 75'000.--; (Prio 4 CHF 100'000.--, sind «nice to have», aber nicht zwingend umzusetzen) und die Regionalverbände für ihre Mitsprache diesbezüglich informiert. Die Finanzierung der nun – zum Teil bereits umgesetzten – CRs sieht wie folgt aus:

SwissVolley 63%, Regionen 37% → Anteil RVNO CHF 3'000.—

Bemerkenswerte Anmerkung: 40% der Kosten werden durch das Schiedsrichterwesen verursacht.

Projekt «New Web(site)»

Die bestehenden Websites basieren auf sehr alten TYPO3-Versionen als CMS. Hier wird die Funktionssicherheit je länger je kritischer.

Übergeordnete Ziele des Projekts sind:

- Wahrnehmung von SwissVolley und der teilnehmenden Regionalverbände als modern, zukunfts- Und dienstleistungsorientiert.
- «State-of-the-Art» GameCenter und Turnierkalender
- User-orientierter Aufbau der Website
- Zeitgemässes und innovatives Design

Ziel für «Go-Live» ist Mitte 2024.

Aufwandschätzung für das Projekt: CHF 262'000.-- exkl. MwSt.

Für die Erstellung / Aufschaltung der neuen Website würden für den RVNO einmalige Kosten von ca. CHF 19'000.-- inkl. MwSt. entstehen.

Müsste der RVNO etwas Eigenes auf die Beine stellen, belaufen sich die rudimentär geschätzten Kosten auf CHF 8'000.-- bis 10'000.-- (Webhosting inkl. CMS/Webbuilding-Tool und Eigenprogrammierung GameCenter).

Der RVNO-Regionalvorstand spricht sich nach Abwägen von Vor- und Nachteilen für ein Mitmachen beim Projekt aus. Da die Kosten aber die Finanzkompetenz des RV übersteigen, muss die DV die Aufwände bewilligen oder ablehnen. Dies wurde genauso gegenüber SwissVolley kommuniziert.

Nach einer Diskussionsrunde wird – unverbindlich – abgestimmt, ob eine Projekt-Zusammenarbeit mit SwissVolley weiterverfolgt oder neu überdacht werden soll. Die erste Abstimmung ergibt ein ausgeglichenes Resultat von 12:12 bei mehreren Enthaltungen. Eine zweite Abstimmung ergibt ein Resultat von 11 Zusprachen und 13 Absagen, bei wiederum mehreren Enthaltungen.

Damit an der DV ein definitiver Entscheid gefällt werden kann, sind detaillierte(re) Informationen (Anforderungen, Design, Vor-/Nachteile, Aufwände, Kosten etc.) auch für Alternativlösungen aufzuzeigen.

5. Meisterschaft

Anmeldeschluss Regionalligen und U23 1. Stärkeklasse: 31. Mai. Die Anmeldung erfolgt ab dem 23. Mai im VolleyManager. Die Umstellung auf die neue Saison erfolgt von SwissVolley (schweizweit) per 22. Mai. Debbie Tobler muss dann die RVNO spezifischen Daten am 22.5. noch eintragen.

Weitere Termine siehe [Website](#).

Betreffend Meldepflicht Anzahl Schiedsrichter:innen gibt es im Vergleich zum Vorjahr keine Änderungen.

Die Zuteilung der Linienrichter:innen für die NLA-Teams erfolgt auch dieses Jahr wieder durch die RSK.

In der vergangenen Saison mussten wir bei rund 150 aktiven Schiedsrichter:innen mit gegen 50 Halbpensen 16 (!) fehlende Schiedsrichterpensen verzeichnen. Das sind erneut zu viele fehlende Pensen und es mussten daher auch einige Spiele ohne oder mit nur 1 statt 2 Schiedsrichter:innen gespielt werden.

Auszug aus dem Reglement OW-RVNO:

- *Art. 8 Ziffer 1: Jeder Mitgliederverein des RVNO muss grundsätzlich für jede zu den OW-RVNO oder OW Swiss Volley gemeldete Mannschaft lizenzierte Swiss Volley-Schiedsrichter resp. Linienrichter melden.*
- *Art. 8 Ziffer 8: Erfüllt eine Mannschaft die Vorgaben des Schiedsrichterobligatoriums nicht, so wird sie durch den RV von der Teilnahme an den OW-RVNO ausgeschlossen. In leichten Fällen kann auch nur eine Busse ausgesprochen werden.*
- *Art. 70 Ziffer 1: Die geforderte Anzahl Einsätze eines für eine Mannschaft gemeldeten Schiedsrichters kann in Ausnahmefällen durch zwei Schiedsrichter erfüllt werden.*

Bereits an der DV 2018 wurde beschlossen, dass ab der Saison 2020/2021 nur noch maximal 10 fehlende Schiedsrichterpensen zugelassen werden. Wegen (möglichen) Corona Auswirkungen hat der Verband eine einmalige Ausnahme zugebilligt. Ab Saison 2023/2024 werden die Regeln nun aber konsequent durchgesetzt. Das heisst, Vereine mit zu wenig gemeldeten Schiedsrichter:innen oder Nichtbefolgen der Bestimmungen für ein Halbpensum **gelten ausnahmslos als unter Vorbehalt angemeldet**. Diese provisorische Aufnahme gilt so lange, bis auf Grund aller Anmeldungen klar ist, erstens ob unpopuläre Massnahmen wegen zu vielen fehlenden Schiedsrichterpensen getroffen werden müssen und zweitens, welche Vereine davon direkt betroffen sind.

Vereine, die Schiedsrichter:innen melden, welche dann aber nicht für die geforderte Anzahl an Einsätzen zur Verfügung stehen, werden ebenfalls sanktioniert!

Die Ausschlusskriterien werden anhand der fehlenden Schiedsrichterpensen der Saisons 2023/24, 2022/23, 2019/20 und 2018/19 («Corona-Saisons» nicht berücksichtigt) bemessen.

Im Plenum werden verschiedene Lösungsansätze zur Behebung von fehlenden Schiedsrichter:innen diskutiert. Da die Thematik nicht abschliessend erledigt werden kann, unterbindet Othmar Rohner die Diskussionen, um mit den weiteren Traktanden fortzufahren.

6. RSK (Sandra Auricht)

Schiedsrichterprüfung 2023: 49 Anmeldungen, davon haben sich 5 bereits vor dem Kurs wieder abgemeldet und 1 Kandidat:in ist unentschuldig nicht zum Kurs gekommen. Von den übrigen 43 Kandidat:innen haben 32 die Theorieprüfung bestanden und waren für die praktische Prüfung zugelassen. An der Praxisprüfung ist nur 1 Kandidat:in durch die Prüfung gefallen. Somit werden in der kommenden Saison 31 neue Schiedsrichter:innen ihre Erfahrungen als Schiri sammeln.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Durchfallquote von 37% auf 28% gesunken. Wie verschiedene Gespräche gezeigt haben, will ein Grossteil der Kandidat:innen leider die Prüfung gar nicht bestehen und fallen absichtlich durch.

Die Onlinefrageabende werden weiterhin so bestehen bleiben, da sie von einem sehr grossen Anteil an interessierten Kandidat:innen besucht werden.

Leider haben von den für die Saison 2022/23 gemeldeten Schiedsrichter:innen 60 (!) ihr Pensum nicht erfüllt. Die Information an die Vereine folgt noch.

Die Diskussion, betreffend zu wenige Schiedsrichter:innen / zu wenige Pensen wird weiter geführt.

Andere Regionen haben mit demselben Problem zu kämpfen. Von SwissVolley besteht bereits zudem eine Arbeitsgruppe, in welcher dieses Thema behandelt wird. Vorschläge wie:

- Schiedsrichter:innen erst ab 3. Liga
- (ausgebildete) Heimschiedsrichter:innen (bis welche Liga?)
- Vereinfachtes Matchblatt → Problematik: Positionen / Rotationsfolge sind nicht mehr ersichtlich! Neuausbildung bei Einführung des elektronischen Matchblatts

Unter anderem kommt die Frage / Anliegen auf, für ehemalige Schiedsrichter:innen eine vereinfachte Prüfung anzubieten. Sandra bittet die Vereine mit solchen Kandidat:innen direkt auf die RSK zu zugehen, damit eine Lösung – Theorie ist bereits online und kann eigentlich jeder Zeit absolviert werden, und Praxisprüfung könnte anfangs Saison bei einem Meisterschaftsspiel abgehalten werden – gefunden werden kann.

Zudem: Mit genügend Schiedsrichter:innen sinkt die Anzahl Einsätze, die jede:r Schiedsrichter:in zu leisten hat. Somit wäre für alle Schiedsrichter:innen die Zeit, welche in die Schiritätigkeit gesteckt werden muss, geringer.

Zurzeit ist DIE Lösung noch nicht gefunden.

7. TK (Marcel Erni / Jana Vollmer)

Schüler-Volleyball: Unter der Organisation der Schulen Aadorf nahmen 48 Teams (Vergleich Vorjahr: 37) an dieser Meisterschaft teil (Mädchen Anfängerinnen 6, Fortgeschrittene 9; Knaben/Mixed Anfänger 12, Fortgeschrittene 21).

SAR: Schweizermeisterschaft St. Gallen: Knaben Rang 5, Mädchen Rang 5. Herzliche Gratulation!

Regionale Talentsichtung 2022: Total 96 Spieler:innen aus dem RVNO wurden getestet. Drei Sichtungstrainings für Spieler:innen mit Einstufung Kat. C (Chance auf eine Talentkarte) wurden durchgeführt

Nachwuchsförderung: Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen im RVNO. Vereine zeigen eine hohe Bereitschaft, junge Spieler:innen zu unterstützen. Die zusätzlichen Trainings am SAR-Stützpunkt haben sich etabliert und werden genutzt.

Bei Empfehlungen für Übertritte in eine Sportklasse, bitte bei Marcel Erni melden.

Die SAR-Selektion für 2023/24 wird im August 2023 stattfinden. Die Ausschreibung hierfür folgt im Juni/ Juli.

Regionale Talentsichtung 2023: Ziele per Definition «Talent» von *SwissVolley*:

- Disziplinen im Volleyball und Beachvolleyball
- Internationales Niveau in der Elite
- Möglichkeit, Profi zu werden
- Erfolgreich international spielen

SwissVolley definiert ein:e Spieler:in als Talent, wenn er / sie die notwendigen Voraussetzungen mitbringt um auf Eliteniveau international im Block oder Angriff spielen zu können. (Männer Mindestgrösse 190cm, Frauen Mindestgrösse 180 cm)

Ziele der regionalen Talentsichtung: Dem Talent soll durch einen strukturierten Athletenweg die Ausbildung zum Volleyball- oder Beachvolleyballprofi erleichtert werden. Hierfür können «regionale Talentkarten» vergeben werden. Besitzer:innen einer regionalen Talentkarte können nach einem Jahr von SwissVolley zu einem nationalen PISTEN-Test eingeladen werden.

Alle Informationen zur Regionalen Talentsichtung sind auf der [Website von SwissVolley](#) ersichtlich.

Der Terminplan zur Regionalen Talentsichtung im RVNO ist [hier](#) auf der Website des RVNO aufgeschaltet.

Regionale Trainerausbildung: In der Saison 2022/23 wurden 3 Kurzlehrgänge zu folgenden Themen durchgeführt: Technik Basics Annahme / Technik Basics Angriff / Technik Basics Zuspiel. Auch in der Saison 2023/24 werden Kurzlehrgänge vom RVNO angeboten. Für die Kursteilnahme ist keine J+S-Ausbildung notwendig. Jeder Verein kann sich als Veranstalter melden. Interessent:innen für eine Kursteilnahme sowie als Veranstalter melden sich bitte bei Jana Vollmer.

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten ohne Vorkenntnisse werden durch das Sportamt Zürich unter «[18plus Coach Volleyball](#)» angeboten. Der Theorieteil ist online, das Praxismodul findet am Montag, 12. Juni 2023 statt. Anmeldeschluss ist der 26. Mai 2023. Die Kurskosten betragen CHF 30.00.

Othmar Rohner ergänzt, dass für jüngere Interessierte bereits Möglichkeiten als «1418coach» bestehen.

Kids Volley

Bereits in der vergangenen Saison wurden im RVNO zwei regionale Kids Volley Spieltage durchgeführt. Einmal fand dies im Rahmen des Finalturniers der Minimeisterschaft in St. Gallen statt.

Ziel ist es, das Kids Volley Angebot in der Region noch weiter auszubauen, indem mindestens 4 regionale Spieltage angeboten werden sollen.

Im August 2023 organisiert der RVNO einen Kurzlehrgang Kids Volley. Genaue Daten werden auf der RVNO-Website aufgeschaltet und per E-Mail kommuniziert.

Die [Ausschreibung](#) für [den Mobilier Kids Volley Day](#) vom Sonntag, 27. August 2023 wurde am 03. Mai 2023 an alle RVNO-Vereine versendet. Für das Outdoor (Rasen) Event wird noch ein Veranstalter gesucht! Bewerbungen sind bis am 15. Juni 2023 an Jana Vollmer zu senden.

Interregio Meisterschaft U15 – U18

Als Ersatz für die Nachwuchsmeisterschaften werden für die Nachwuchsteams Mädchen U15, Knaben U16 und U18 Interregio Turniere stattfinden. Wer solche Turniere ausrichten will, meldet sich bis 31. August 2023 bei Jana Vollmer.

8. Beach

Othmar Rohner informiert, dass im 2023 64 Turniere aller Beachkategorien im RVNO geplant sind (Vorjahr: 56).

Alle Reglemente und Links sind [hier](#) auf der RVNO-Website aufgeschaltet

9. Finanzen

Edwin Stäger präsentiert die Hochrechnung. Das Defizit beläuft sich bei grösstenteils noch nicht definitiven Ausgaben auf ca. CHF 3'000.— bei einem budgetierten Defizit von ca. CHF 11'000.--. Somit dürfte das Eigenkapital weniger reduziert werden als angedacht.

10. Anträge

Anträge sind bis zum 18. April 2023 keine eingegangen.

11. Verschiedenes um Umfrage

Die Delegiertenversammlung 2023 findet am Mittwoch, 23. August in Herisau statt.

Am Wochenende vom 06./07. Mai 2023 finden in Neuenburg die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften Final Four statt: Der RVNO ist mit folgenden Teams vertreten:

- Frauen: Volley Toggenburg U19 und U23
- Männer: Volley Amriswil U16, U20 und U23

Die Senioren-Schweizermeisterschaft vom 13./14. Mai in Biel wurde abgesagt.

Vom 18.-20. August finden in Luzern die SwissVolley Junior Beachtour Schweizermeisterschaften statt.

Schluss der Versammlung: 21.20 Uhr

Fürs Protokoll:
Debbie Tobler